

Die BürgerEnergieGenossenschaft Gusterath eG feiert ihren zweiten Geburtstag – viel erreicht und noch viel zu tun !

Liebe Mitglieder,

heute, am 29. April 2024, jährt sich die Gründung der BEG Gusterath zum zweiten Mal.

Vor 2 Jahren, am 29.4.2022, trafen sich um 18:00 15 Bürger im Gusterather Gemeindehaus und beschlossen die Gründung einer Energiegenossenschaft, um den Einsatz der erneuerbaren Energien in unserer Gemeinde voranzubringen. Dies ist wiederum ein guter Anlass für uns, um auf die beiden vergangenen Jahre zurückzublicken und einen Ausblick auf die Zukunft zu geben.

Was haben wir im zweiten Jahr unseres Bestehens zusammen erreicht?

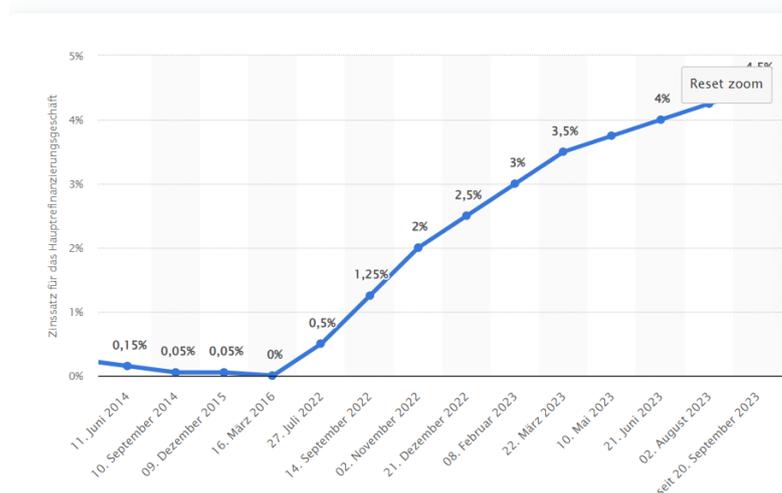
- **Veränderungen im Umfeld:** Klimaentwicklung, Energiewende und Ukrainekrieg

Wir alle haben in den letzten Jahren außerordentliche Veränderungen im globalen politischen und wirtschaftlichen Umfeld erfahren, die sich auch auf unsere Projektaktivitäten auswirken.

Zum einen hat der Ukrainekrieg zu stark steigenden Energiepreisen und einer hohen Inflation geführt, zum anderen erfordern die zu beobachtenden steigenden globalen Temperaturen eine möglichst schnelle Abkehr von fossilen Energien. Das Jahr 2023 war das bisher wärmste Jahr seit dem Beginn von Messungen und eine Trendumkehr ist nicht absehbar. Hinzu kommen globale Logistikprobleme durch die zeitweise Blockade des Suezkanals oder die Angriffe auf Frachter im roten Meer, die ebenfalls inflationstreibend wirken.

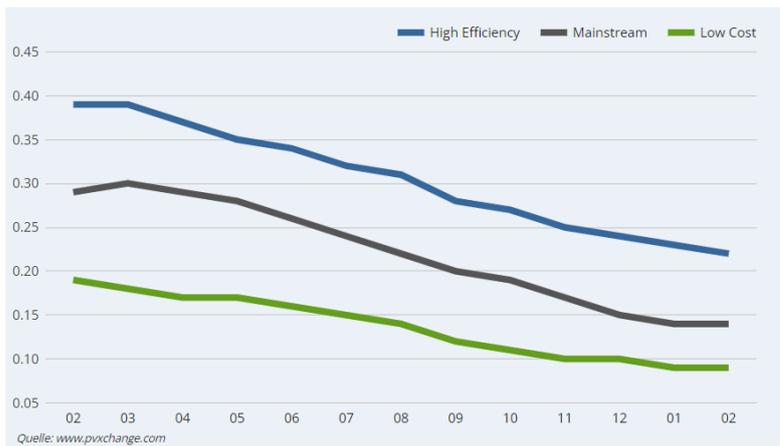
In der Folge der Coronaepidemie und des Ukrainekriegs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen haben alle wichtigen Zentralbanken ihre Leitzinsen stark angehoben, um der galoppierenden Inflation zu begegnen. Die Grafik unten zeigt die EZB Zinsentwicklung der letzten Jahre zur Verdeutlichung (Quelle Statista):

(Stand: März 2024)



Das hat unmittelbare Auswirkungen auf unser Projekt, da wir 80% der Investition über Kredite abdecken müssen.

Auf der anderen Seite sind die PV-Module im Preis stark gesunken, wie folgende Grafik zeigt (Quelle: pvxchange.com)



Löhne und andere Kosten haben sich gegenteilig entwickelt, so dass sich die Investitionskosten für unser Projekt insgesamt leicht rückläufig entwickelt haben.

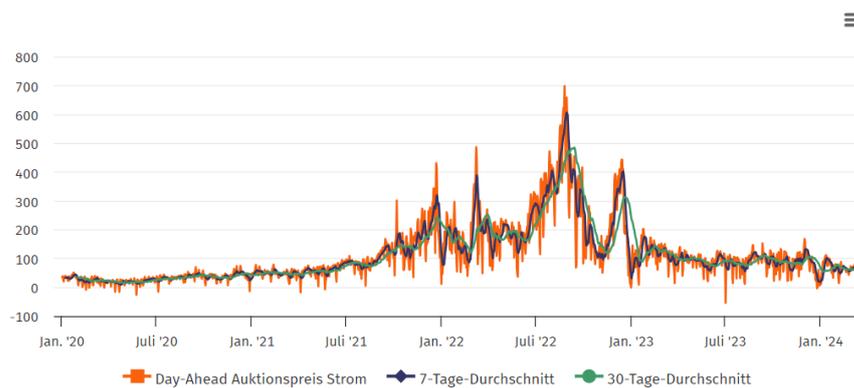
Alles in allem eine Situation die uns noch stärker in die Verantwortung nimmt, um eine gute Grundlage der Finanzierung zu finden. Die

zuvor beschriebenen geopolitischen Bedingungen machen es uns nicht leicht. Die langjährigen Erfahrungen der Vorstände und des Aufsichtsrats helfen hier besonders um die Ziele der BEG nicht aus den Augen zu verlieren.

Der Strompreis in Deutschland hat seit Ende 2021 stark geschwankt und ist inzwischen nach einem erheblichen Anstieg 2022 wieder auf das Niveau des Jahres 2020-21 gesunken (Quelle: https://www.dashboard-deutschland.de/indicator/data_preise_strom).

Strompreis ⓘ

in Euro pro Megawattstunde



Die EEG-Fördersätze von Solarprojekten von Bürgerenergieanlagen beläuft sich beim Bau der Anlage in 2024 auf 6.47 ct/erzeugter kWh.

- **Erste Generalversammlung der BEG**

Die erste ordentliche Generalversammlung der BEG fand am 16.6.23 im Gemeindehaus Gusterath statt. Die Veranstaltung war gut besucht und es gab viele Fragen der Mitglieder zu Projekten, Wirtschaftlichkeit, der finanziellen Ausstattung der BEG, der Kommunikation und der Anwerbung weiterer Mitglieder. Nach der Veranstaltung ergaben sich noch weitere informelle Gespräche im kleinen Rahmen bei einem Kaltgetränk.

Die nächste jährliche Generalversammlung der Mitglieder ist für den **12.6.24** geplant – Bitte Termin vormerken!

- **Mehr als 120 Mitglieder mit einem Geschäftsguthaben von mehr als 500.000 EUR**

Inzwischen hat die BEG über 120 Mitglieder und ein Geschäftsguthaben über 500.000 EUR. Damit haben wir das Ziel, bis Ende 2023 100 Mitglieder zu werben, erreicht. Und wir wachsen weiter – weitere Informationsveranstaltungen und Veröffentlichungen sind bereits geplant. Einige Mitglieder haben ebenfalls Anteile für ihre Familien, Kinder und Enkelkinder erworben – ein gutes Zeichen für das Vertrauen in unsere Arbeit und den langfristigen Erwartungshorizont der Mitglieder. Wir

benötigen bis zum Bau der Anlage noch ca. 100.000 EUR Eigenkapital, um die Finanzierung des Projekts abzuschließen.

Alle Mitglieder in den Gremien der BEG arbeiten ehrenamtlich. Im vergangenen Jahr war es besonders für unseren Vorstand eine große Herausforderung, die vielen Aktivitäten mit der hauptberuflichen Tätigkeit und anderen Verpflichtungen zu vereinbaren.

- **Projektentwicklung** weit fortgeschritten

Mit den Besitzern der Grundstücke von 4,7 ha für unser Projekt wurden im letzten Jahr langfristige Pachtverträge abgeschlossen und die Einspeisungszusage des Netzbetreibers für die Produktion unserer Anlage wurde eingeholt. Die Fläche wurde in der Potentialstudie der Verbandsgemeinde als



geeignet für die Solarproduktion befunden und von der VG in die Fortschreibung des Flächennutzungsplans aufgenommen.

Inzwischen wurde die Brutvogelkartierung der Flächen abgeschlossen. Ausgleichsmaßnahmen für die gefundene Vogelart wurden identifiziert und bereits umgesetzt.

Die Fläche wurde inzwischen auch auf evtl. Kriegsmunition und archäologische Funde abgesehen.

Ein Generalunternehmer für den Bau der Anlage wurde nach der Einholung von Vergleichsangeboten bestimmt (Schoenergie) und der Vertrag wird kurzfristig unterschrieben. Vorzeitige Materialbestellungen wurden vorgenommen, um spätere Verzögerungen zu vermeiden. Proberammungen auf dem Gelände sind erfolgt und die Bauplanung ist inzwischen weit fortgeschritten.

Mit der SWT und anderen potentiellen Partnern sind wir im Gespräch über die Vermarktung der Stromproduktion und wir sind zuversichtlich, dass ein entsprechender Vertrag über die Stromabnahme zu akzeptablen Bedingungen verhandelt werden kann.

- Vorarbeiten für die **Baugenehmigung** laufen

Zunächst arbeitete die Verbandsgemeinde an der Fortschreibung des Flächennutzungsplans auf der Basis der Potentialanalyse und der Eingaben der Gemeinden. Dieser Prozess wird mit einer Verzögerung bald abgeschlossen sein. Der Antrag für die Baugenehmigung wird auf der Basis der vorgenannten Studien durch ein Planungsbüro entworfen und von der BEG sobald wie möglich zur Genehmigung eingereicht.

Die VG Ruwer hat Anfang 2024 die AöR gegründet, um die vielen in der VG erwarteten Solarprojekte umzusetzen. Wir haben Kontakt mit der Geschäftsführung aufgenommen und eine Zusammenarbeit angeboten.

- **Dachprojekt** Gemeindehaus Gusterath

Für das Dachprojekt des Gusterather Bürgerhauses wurden mehrere schriftliche Angebote eingeholt. Im nächsten Schritt werden wir das Projekt im Gemeinderat vorstellen und bei grünem Licht bis zur Saisonsaison in 2025 umsetzen.

- **Kommunikation**

Auch während des zweiten Jahres ihres Bestehens hat die BEG Gusterath Mitglieder und Interessenten zeitnah mit vielen Informationen versorgt. Die Website (www.gusterath-beg.de) wurde modernisiert und mit einem einheitlichen Erscheinungsbild versehen, über Facebook wurden in kürzeren Abständen Neuigkeiten veröffentlicht, und weitere Informationsveranstaltungen in Gusterath und Korlingen abgehalten.

Was haben wir im nächsten Jahr vor?

- **Projektentwicklung**

Die beiden o.a. Projekte werden im Laufe des Jahres weiter entwickelt mit dem ehrgeizigen Ziel, die Inbetriebnahme in 2024/Anfang 2025 zu erreichen.

- **Mitgliederwerbung**

Die BEG will bis zum Ende des Jahres um mindestens weitere 50 Mitglieder wachsen und genügend Eigenkapital für die geplanten Projekte einsammeln.

- **Termine**

- 12.6.24 Generalversammlung der Mitglieder der BEG
- Mitte 2024: Baugenehmigung für die Freiflächensolaranlage wird beantragt und zügig erteilt
- Sommer 2024: Offene Informationsveranstaltung
- Ende 2024: Geplante Inbetriebnahme der Freiflächensolaranlage

Fazit

Das zweite Jahr des Bestehens der BEG war ein arbeitsintensives Jahr. Wir sind stolz auf das bisher Erreichte, wenn auch manches nicht ganz so schnell oder reibungslos voranging, wie wir uns das vorgestellt haben.

Wir bedanken uns bei allen, die uns auf dem bisweilen holprigen Weg bis heute unterstützt haben und würden uns freuen, wenn wir dank Ihrer Mithilfe weitere Mitglieder und Unterstützer gewinnen würden.



Daniel Gregetz und Michael Pauli, Vorstand BEG Gusterath eG